

Fibel schlägt Rechtschreibwerkstatt

Beitrag von „Valerianus“ vom 18. September 2018 07:53

3.000 Schüler sind schon eine Menge für einen Doktoranden, mehr bekommst du im Grunde nur, wenn du dich an irgendein Large-Scale-Assessment dranhängst. Dropout bei Studien an Schulen entsteht normalerweise dadurch, dass Schüler wegziehen oder ganze Schulen nicht mehr teilnehmen wollen, weil ihnen klar wird, dass Langzeitstudien manchmal wirklich für lange Zeit Leute an die Schulen schicken.

Aus dem Poster an sich würde ich erst einmal gar nichts schließen. Man bräuchte die Zahlen für die phonologische Bewusstheit und evtl. nur für die frühen Messzeitpunkte für Rechtschreibleistung (falls da noch deutlich mehr Schüler dabei waren). Zahlen zum sozio-ökonomischen Background der Kinder wären natürlich bombig, aber du bekommst kaum Schulen, wenn du denen sagst, dass du die Eltern nach so etwas fragst (und von den Eltern gibt es auch selten Rückmeldung).